

klassische Bildung nur das Gymnasium verleiht); jedoch wäre dies in den meisten Geschäften von heute nicht ratsam, weil ein Lehrling, der Primaner war, nicht Lust hat, vier lange Jahre zu lernen, und sich nicht berufen fühlt, den größten Theil dieser Zeit mit mechanischen Arbeiten hinzubringen. Man kann ihm nicht Unrecht geben, die Lehrjahre könnten recht wohl abgekürzt werden, allein die Natur unserer Geschäfte von heute verlangt noch mehrere Lehrjahre. Man kann auch hier nur die Zeit reformiren lassen.

Ferner müßte zweitens eine große Anzahl von Prinzipalaten nicht mehr sehr ungern einen Primaner als Lehrling annehmen. Sie thun dies sehr ungern, weil sie fürchten, in geistiger Beziehung von ihrem Lehrlinge übertroffen und übersehen zu werden, und das ist allerdings kein erhebendes Gefühl, aber leider nichts desto weniger wahr. Ehe die Zeit, die große Versöhnung, diese beiden Punkte nicht ins Gleichgewicht bringt, eher haben wir auf keine Verbesserung unserer Stellung zu hoffen; aber sie wird, sie muß kommen, und dann wird sich alles schon allein reformiren. Heute, meine Herren Collegen, lassen Sie das Studium unser Reformator sein, damit wir werth und würdig sind, früher oder später in den Kreis derjenigen Männer aufgenommen zu werden, die sich nicht bloß Buchhändler heißen, sondern die auch in Wahrheit, in der That, Buchhändler sind.

Breslau, im October 1865.

Z.

Miscellen.

Dem französischen Moniteur zufolge ist das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz dem am 9. Juni zwischen Frankreich und Mecklenburg-Schwerin abgeschlossenen literarischen Vertrag (Börsenbl. Nr. 101) beigetreten.

In Nr. 122 d. Bl. findet sich die „bescheidene Anfrage“, ob es gestattet sei, eine Übersetzung der Rogeard'schen Broschüre: „Pauvre France“, auf welcher nicht bemerkt ist, daß sie eine „autorisierte“ sei, zu verbreiten. Der bescheidene Fragesteller bezieht sich dabei auf die in unserem Verlage erschienene Broschüre. Was er nun über internationalen Vertrag und schwere Strafe sagt, mag ganz klug und gut sein, aber es hat auf den von ihm angezogenen Fall nur keinen Bezug. Bei uns ist keine Übersetzung von „Pauvre France“ erschienen, sondern eine freie Bearbeitung, wie ja auch auf dem Titel deutlich zu lesen ist, und eine solche hat mit den Bestimmungen des internationalen Vertrages nichts zu schaffen. Sollte aber der Herr Fragesteller die Angabe angezweifelt haben, so hätte er doch erst das Original mit der Broschüre vergleichen sollen, er würde sich dann die Anfrage erspart haben für — einen zutreffenden Fall. Dieses als unser erstes und letztes Wort.

Berlin, 7. October 1865.

Otto Homburg & Co.

Zur Abwehr. — In meinem Circulat vom 23. April d. J., das, geehrter Herr Ludw. Frey in Ulm (denn zweifelsohne sind Sie der Fragesteller in Nr. 125 d. Bl.), in über 1700 Exemplaren an die Sortimenter versandt wurde, steht wörtlich: „Nachdem der Steuerrath Binnow hier durch besondere Subscriptions-Einladung schon im vergangenen Jahre die Hauptzollämter auf das Erscheinen seines neuesten Werkes unter dem Titel ‚Zoll-Handbuch ic.’ aufmerksam gemacht und nicht weniger als 1600 Subscribers auf das Werk gezeichnet, das in seinem Selbstverlage erscheinen sollte, habe ich dasselbe für meinen Verlag angekauft. Der Subscriptionspreis von 1 Thlr. ist erloschen und kostet das Werk im Buchhandel 1 Thlr. 25 Sgr.“ Die von den Hauptzollämtern beim Autor subscrivirten Exemplare sind vom

Autor selbst am 26. Juli d. J. expediert worden und bei dieser Gelegenheit, wie auch schon früher, wurde ausdrücklich mitgetheilt, daß das Zollhandbuch im Buchhandel 1 Thlr. 25 Sgr. kosten wird. Dasselbe ist aber nicht nur für Zollbeamte, sondern auch für Kaufleute, Industrielle und Spediteure geschrieben und darauf hin habe ich das Werk nachträglich in Verlag genommen.

Wittenberg, 16. October 1865.

R. Herrose.

Das Verlagsrecht der „Allgemeinen Moden-Zeitung“ ging am 16. d. Mts. in öffentlicher Versteigerung, die nach einer Testamentsbestimmung des vor zehn Jahren gestorbenen Hrn. Jul. Alex. Baumgärtner erfolgte, für 5000 Thaler an Hrn. Alex. Edelmann hier über.

Nach dem Lahrer Wochenblatt vom 11. Oct. befindet sich die erst vor kurzem etablierte Buchhandlung von H. F. Lederer da selbst im Concurs.

Von der polnischen Grenze, 12. Oct., schreibt man der Ostsee-Zeitung von in Wilna neuerdings in sämtlichen polnischen Buchhandlungen und Buchdruckereien abgehaltenen polizeilichen Revisionen wegen verbotener Schriften, und daß der Buchhändler Jawadzki infolge deren verhaftet und seine Buchhandlung wie seine Buchdruckerei geschlossen und versiegelt worden sei.

Personalnachrichten.

Am 5. October starb in seinem 78. Jahre an Alterschwäche zu Berlin Herr Traugott Trautwein. Seit 1858 hatte sich derselbe bereits von allen Geschäften zurückgezogen.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

ARMSTRONG, F. C., the naval lieutenant. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 31 s. 6 d.
ASPINALL, W. B., San Remo as a winter residence. By an invalid. 1862—1865. 12. London, Churchill. Cloth 4 s. 6 d.
BEDE, C., the rooks’ garden: essays and sketches. Post 8. London, Low. Cloth 7 s. 6 d.

Essays on various subjects in literature, art, etc.
BENJAMIN, J. J., eight years in Asia and Africa, from 1846 to 1855. With a preface by Dr. B. Seeman. 8. London, Williams & N. 5 s.

Travels to investigate the state of the Jews in Palestine, Kurdistan, Persia, India, Morocco, and Algiers, by a Jewish Rabbi.
BERRY, Miss.—Extracts of the journals and correspondence of Miss Berry, from the year 1783 to 1852. 3 Vols. 8. London, Longmans. Cloth 42 s.

CALENDARIUM GENEALOGICUM, Henry III. and Edward I. Edited by L. Roberts. 2 Vols. Royal 8. London, Longmans. Cloth 30 s.

Published under the direction of the master of the rolls. The calendar consists of the reports resulting from inquiries made by command of the king, chiefly for the purpose of ascertaining the rights of succession to landed estates on the death of the owner. They contain consequently much information of value to the historian and genealogist.

CASANOVA'S, J. N., physiology and medical jurisprudence. 8. London, Headland. Cloth 4 s.

COLLINS, M., Who is the heir? a novel. 3 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth 31 s. 6 d.

CONSCRIPT, the. A tale of the french war of 1863. Crown 8. London, Smith & E. Cloth 6 s.

CONTRIBUTIONS TO NATURAL HISTORY, chiefly in relation to the food of the people. By a rural D. D. Post 8. London, Blackwood & Sons. Cloth 6 s.

Essays, in a popular style, on hippophagy, or the eating of horse-flesh; the eating of funguses; salmon and pisciculture; the herring oyster culture; flesh diet; pearls and pearl culture; horses, ancient and modern; the arab horse; acclimatisation societies, etc.